



international

building global friendship

international people's
project committee

IPP Infopack 2012

November 2011

Liebe Chaptervorstände, Geschäftstellen und Interessierte,

Deutschland kann im nächsten Jahr wieder zwei Delegationen mit jeweils drei Plätzen in IPPs (International People's Projects) schicken.

In diesem Jahr handelt es sich um die folgenden spannenden Themen:

- Mittendrin – Integration von Kindern mit Migrationshintergrund (Deutschland)
- Gesundes Leben in der Stadt (USA)

Alle IPPs sind für Teilnehmer/Innen ab 19 Jahre und altersmäßig nach oben nicht begrenzt.

Im Nachrückverfahren gibt es teilweise zusätzlich noch Plätze in den IPPs, in die Deutschland nicht offiziell eingeladen ist. Daher lohnt sich auch eine Anmeldung für diese, wenn Ihr Euch für eine Teilnahme interessiert.

Kosten

Als Kosten für die Teilnahme fallen die jeweiligen Reisekosten sowie eine Teilnehmerpauschale von 125,00 Euro (bei einem 14-18 tägigen IPP) und **160 Euro** bei einem 19-23 tägigen IPP (für Unterkunft, Verpflegung und Haftpflichtversicherung) an. Ihr müsst Mitglied in einem deutschen CISV-Chapter sein und an der Skype-Teilnehmerschulung teilnehmen.

Anmeldung

Für die Anmeldung muss

1. die ausgefüllte **Anmeldung**, Download unter: www.cisv.de bis zum **31. Januar 2012** an **Lena Widmayer, Adalbertstr. 47, 80799 München** geschickt werden und gleichzeitig
2. der **Kostenbeitrag** von **160 Euro** auf das CISV Konto Eures Chapters überwiesen werden.

Wenn es mehr Anmeldungen als zu vergebende Plätze gibt, dann versuchen wir, die Delegationen im Hinblick auf Alter, Geschlecht und CISV-Erfahrung gemischt zusammenzustellen.

Solltet Ihr keine Zusage für einen Platz bekommen, dann wird Euch das Geld selbstverständlich zurück überwiesen.

Weitere Informationen zu diesen und den IPPs, zu denen Deutschland bislang keine Einladung erhalten hat, findet Ihr hier: <http://www.cisv.de/ipp>

Für weitere Fragen, Tel: 0163-28 40 539 (Lena Widmayer) oder ipp@de.cisv.org

Liebe Grüße,
Euer IPP-Komitee



Lena Widmayer – Nationales IPP Komitee
Adalbertstr. 47, 80799 München
Tel: 0163-28 40 539 / E-Mail: ipp@de.cisv.org / www.cisv.org/ipp



cisv international

building global friendship

international people's
project committee

1. Thema: Mittendrin - Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in eine multikulturelle Gesellschaft

Ort: München, Deutschland

Daten: 17. August – 07. September 2012

Partner Organisation: SOS-Kinderdorf Deutschland e. V.

Das Projekt

Das IPP behandelt die Themen Diversifikation und Inklusion. Die Teilnehmer werden sich damit auseinandersetzen, wie Menschen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen in der deutschen Gesellschaft und in den Ländern der IPP-Teilnehmer integriert sind. Sie werden die Herausforderungen von Menschen mit Migrationshintergrund kennen lernen und Ideen sammeln, um die während des IPPs gemachten Erfahrungen in ihren eigenen Ländern einzusetzen – mit dem Fokus auf benachteiligte Kinder.

Praktischer Beitrag

Während des IPPs werden die internationalen Teilnehmer in die Aktivitäten des Zentrums eingebunden, bringen sich und ihre Fähigkeiten ein und spielen eine aktive Rolle im Alltag der Menschen, die die Angebote der Einrichtung wahrnehmen. Je nachdem, wo sie helfen können, unterstützen sie die Mitarbeiter, tauschen sich mit den Gemeindemitgliedern aus und teilen kulturelle Erfahrungen. Sobald die Teilnehmer ein Gefühl für die Situation, die Wünsche und Herausforderungen der Gemeindemitglieder bekommen haben, werden die IPP-Teilnehmer ein Kindercamp auf die Beine stellen, das 11-13 jährigen Kindern aus der Gemeinde 10 Tage lang das Thema Kultur, Freundschaft und Vertrauen auf spielerische Weise näher bringt. Das Kindercamp wird von CISV-Mitgliedern organisiert und durch SOS-Kinderdorf-Mitarbeiter unterstützt. Das Campthema soll "Jahrmarkt der Kulturen - Die Welt Zuhause bei uns in München" lauten.

Die Partner Organisation

SOS-Kinderdorf macht sich seit fast 60 Jahren für die Bedürfnisse, Anliegen und Rechte von Kindern stark. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen alleingelassene oder vernachlässigte Mädchen und Jungen sowie benachteiligte Familien. Nach den SOS-Kinderdörfern sind in Deutschland und in der ganzen Welt über die Jahre viele weitere SOS-Angebote entstanden. Das IPP findet im SOS-Kinderdorf Mütter und Kindertageszentrum München statt. Seit 1981 leistet die Einrichtung einen wichtigen Beitrag für die soziale Infrastruktur und die Wohnqualität im nachbarschaftlichen Umfeld. Sie unterstützt die Familien im Stadtteil und reagiert flexibel auf sich wandelnde Bedürfnisse und neue Lebensumstände. Das Mütter- und Kindertageszentrum ist ein multikultureller, offener und generationsübergreifender Treffpunkt für die ganze Familie. Dort begegnen sich Jung und Alt, Familien finden Entlastung, können mitreden, mitentscheiden und mitarbeiten.

Die IPP-Teilnehmer

Die Teilnehmer dieses IPPs sollten offen für die Arbeit mit Kindern und Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Umfeldern sein. Außerdem empathisch, tolerant und Spaß an der Arbeit im Team haben.



Lena Widmayer- Nationales IPP Komitee

Adalbertstr. 47, 80799 München

Tel: 0163-28 40 539 / E-Mail: ipp@de.cisv.org / www.cisv.org/ipp

2. Thema: Gesundes Leben in der Stadt - Urban Healthy Living

Ort: Cincinnati, USA

Daten: 11. Juli – 25. Juli 2012

Partner Organisation: Civic Garden Centre Cincinnati

Das Projekt

Die IPP-Teilnehmer werden damit beginnen, mit dem "Civic Garden Centre" zu arbeiten, um die beste Herangehensweise für den Anbau von Nutzpflanzen im Stadtgebiet zu erlernen. Der Fokus liegt auf dem Ausbau nachhaltiger Nutzflächen. Auf jeder Fläche werden Früchte und Gemüse angebaut, welche von der Gemeinschaft für ausgewogene Mahlzeiten genutzt werden können. Die Teilnehmer werden die Hauptnahrungsmittel ihrer Länder vorstellen sowie typische Gerichte, die sie zuhause kochen. Zusammen mit der Partner Organisation werden die Teilnehmer ein Kochbuch erstellen, welches ihre Rezepte beinhaltet.

Praktischer Beitrag

Gemeinsam mit der Gemeinde werden die Teilnehmer Gärten anlegen und dabei ihr Wissen weitergeben. Von Ernährungswissenschaftlern werden die Teilnehmer lernen und der Gemeinde beibringen, aus den selbst angebauten Nahrungsmitteln einfache und schnelle Gerichte zuzubereiten. Dabei wird besonderer Wert auf die Wichtigkeit ausgeglichener Mahlzeiten und einen aktiven Lebensstil gelegt.

Die Partner Organisation

Das "Civic Garden Centre" veranstaltet erfolgreiche Programme in der Gegend von Cincinnati für Teilnehmer aller Altersstufen in Bezug auf den Anbau von Nutzpflanzen im Stadtgebiet, Kompostierung und Recycling. Die Organisation ist sehr bekannt in der Stadt und hat viele ähnliche Ziele wie CISV.

Teilnehmer

Die Teilnehmer sollten energiegeladener sein und sich für innerstädtische Gartenarbeit und Essen aus anderen Kulturen begeistern. Außerdem müssen sie bereit/fähig sein, beim Bau von kleinen Gärten zu helfen und in diesen zu arbeiten, mit Leuten verschiedener Herkunft und Alter zusammen zu arbeiten sowie bereit sein, ihre kulturelle Küche zu teilen und vorzubereiten.

